

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Tarek Al-Wazir (KV Offenbach-Stadt)

Änderungsantrag zu V-09

Von Zeile 201 bis 203:

Flächenverfügbarkeit nicht genügend erneuerbaren Strom produzieren können, um die ~~Energienachfrage~~ **Wasserstoff/E-Fuel-Nachfrage** zu decken. Vermutlich gilt das sogar dann, wenn wir deutlich sparsamer im Umgang mit Energie werden, was unumgänglich ist und erstes Ziel bleiben muss. Deshalb ist es

Von Zeile 208 bis 213 löschen:

und der Produktion von ausreichend Ökostrom für den eigenen Bedarf. Dabei achten wir von Anfang an auf die strikte Einhaltung von Menschenrechten. ~~Ein interessantes politisches Instrument könnte eine zunächst sehr niedrige, aber langsam ansteigende Quote für erneuerbares Kerosin im Flugverkehr sein, das auf Grundlage von erneuerbarem Wasserstoff aus dem In- und Ausland produziert wird.~~ Aufbauend auf diesen Erfahrungen zu verfügbaren Mengen aus dem Ausland, Menschenrechtsstandards und den praktikablen Transportwegen können wir in

Begründung

Redaktionell. Satz zu den Quoten wurde nach oben verschoben.

weitere Antragsteller*innen

Felix Beutler (KV Berlin-Lichtenberg); Daniela Wagner (KV Darmstadt); Karin Müller (KV Kassel-Stadt); Reiner Daams (KV Solingen); Jens Schabacher (KV Bremen-Mitte); Boris Mijatovic (KV Kassel-Stadt); Martin Kirsch (KV Gießen); Marcel Ernst (KV Göttingen); Inga Kretschmar (KV Lippe); Jonas Wille (KV Darmstadt); Andreas Gernegroß (KV Salzland); Bettina Hoffmann (KV Schwalm-Eder); Kordula Schulz-Asche (KV Main-Taunus); Nicolás Lutzmann (KV Heidelberg); Theresa Theune (KV Berlin-Pankow); Christopher Kuhlmann (KV Mainz-Bingen); Stefanie Waldvogel (KV Dahme-Spreewald); Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss); Jens Deutschendorf (KV Waldeck-Frankenberg)